

10 ■ Visionen 2015



Infos sammeln und ausprobieren: Beides kann man bei der zehnten Messe Visionen. Foto: WFG

Hilfe bei der Entscheidung

Welche Möglichkeiten habe ich nach der Schule? Soll ich eine Ausbildung machen oder studieren? Finde ich in meinem Traumjob einen Ausbildungsplatz?

Hurra, Schulabschluss geschafft. Jetzt steht eine neue spannende Zeit bevor und jede Menge Fragen stellen sich, wenn der Start ins Berufsleben bevorsteht. Bereits zum zehnten Mal können Interessierte sich bei der Bildungsmesse »Visionen – Wege nach dem Schulabschluss«, die von Donnerstag, 24. bis Samstag, 26. September stattfindet, über Berufe und Studium informieren. Rund 100 Unternehmen, Einrichtungen und Bildungsträger präsentieren sich auf der Messe. Einge laden sind neben den Gymnasialisten und Oberstufenschülern auch künftige Absolventen von Haupt-, Werkreal- und Realschulen.

Bei der großen Bandbreite an verschiedenen Studien-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die heutzutage zur Auswahl stehen, fällt es zunehmend schwerer, den richtigen Beruf zu finden. Daher ist es wichtig, sich vorab zu informieren. Die Messe will hier wertvolle Entscheidungshilfen anbieten.

Die heimische Wirtschaft, Handel, Handwerk, Industrie und die öffent-

liche Verwaltung brauchen gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter. Gerne informieren die Ansprechpartner der Aussteller am Messestand über die vielen interessanten Möglichkeiten und Berufe, die es in den verschiedenen Branchen gibt. Bei der Vielzahl der Möglichkeiten, die sich im Zollernalbkreis und der Region nach dem Schulabschluss bieten, sollte es nicht schwierig sein, einen Ausbildungsplatz – vielleicht sogar im Traumberuf – zu finden.

Zahlreiche Studiengänge

Welches Studienfach, welches Berufsfeld und welche Branche interessieren mich? Ist es Technik, Wirtschaft, Recht, Informatik, Architektur, Chemie, Medizin, Sozialwesen oder Sprachen? Studiere ich an der Universität, der Fachhochschule, Dualen Hochschule oder an einer Pädagogischen Hochschule? Die Vielfalt ist groß: an Hochschulen in Baden-Württemberg und an Studienfächer und Studiengebiete von

A wie Archäologie bis Z wie Zahnmedizin.

Angesichts dieses großen Spektrums scheint die Entscheidung zur »Qual der Wahl« zu werden. Um dies zu vermeiden, sollten alle Informationsmöglichkeiten genutzt werden: Printmedien, Internetseiten und -portale, Hochschulbroschüren und die Bildungsmesse Visionen 2015 in Balingen. Denn hier können Fragen direkt an kompetente Ansprechpartner gestellt und persönliche Kontakte geknüpft werden.

Wer noch nicht weiß, welchen Beruf er lernen möchte, dem bieten themenspezifische Vorträge und Ausstellungen von Unternehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen einen Überblick über mögliche Wege nach dem Schulabschluss. Die SchülerInnen und Schüler haben die Gelegenheit, sich im persönlichen Gespräch mit Ausbildern, Unternehmern, Studenten und Professoren über die Möglichkeiten der weiteren schulischen und beruflichen Bildung zu informieren.

Weitere Infos unter www.bildungsmesse-visionen.de

Programm

**Donnerstag, 24. September
9.30 – 16.00 Uhr**

Themenspezifischer Schwerpunkt für Haupt-, Werkreal- und Realschüler

Präsentation der Unternehmen und Behörden, Hochschulen und Bildungseinrichtungen in der Volksbankmesse.

8.30 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr:

Vorträge in der SparkassenArena über Chancen und Möglichkeiten nach der Schule.

Vortrag von Stephan Türk und Stefan Feuerstein, Agentur für Arbeit. Im Anschluss Podiumsgespräche mit Auszubildenden.

**Freitag, 25. September
9.30 – 17.00 Uhr**

Themenspezifischer Schwerpunkt für Oberstufenschüler/Gymnasialisten

Präsentation der Unternehmen und Behörden, Hochschulen und Bildungseinrichtungen in der Volksbankmesse.

8.30 Uhr, 10.15 Uhr, 13.30 Uhr:

Vorträge in der SparkassenArena zur Vielfalt der Studienmöglichkeiten und der beruflichen Ausbildung für Schulabgänger mit Hochschulreife.

Vortrag von Prof. Dr. Markus Lehmann, Hochschule Albstadt-Sigmaringen. Im Anschluss Podiumsgespräche mit Studenten und Auszubildenden.

**Samstag, 26. September
9.30 – 13.00 Uhr**

Präsentation der Unternehmen und Behörden, Hochschulen und Bildungseinrichtungen in der Volksbankmesse.

Rahmenprogramm

Donnerstag:

Vorführung von Holzarbeiten durch die Forstausbildungsstelle (Stadt Albstadt)

Präsentation der Straßenmeisteren Balingen und Albstadt-Lautlingen

Bewerbungsmappen-Check am Stand von Blzorba

Donnerstag, Freitag, Samstag:

Knigge-Crash-Kurse am Stand von BBQ

Portraitzeichnen für einen guten Zweck am Stand von Hauchler Studio

Präsentation der Ausbildungskampagne »gut-ausgebildet.de« des Mittelstands für Wirtschaft und Finanzen

Informationsoffensive »Berufliche Bildung – praktisch unschlagbar« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Infomobil der M+E-Industrie, Baubus, Elektro- und Technimobil

Info-Truck der Bundeswehr

Auf zur

Visionen

Du stehst vor dem Übergang Schule Beruf – dann bist du genau richtig auf der Bildungsmesse vom 25. bis 27. September in der volkspankmesse und der SparkassenArena in Balingen. Egal welchen Schulabschluss du anpeilst – hier bekommst du alle Infos zu Ausbildungen und Studiengängen.

Hochschulen und Bildungseinrichtungen

- Stand/Aussteller**
- G04 Akademie der media
 - F50 Berufliche Bildung gGmbH
 - A2 Berufliche Schulen im Zollernalbkreis
 - F92 Bundespolizeiakademie
 - F87 Carl-Friedrich-Weg-Christine-Moser
 - G08 Duale Hochschule Baden-Württemberg
 - G10091e Hochschule Stuttgart
 - A8 Hochschule Studio GmbH + Co. KG
 - G07 Hochschulecampus Tübingen der Hochschule in Forthwangen
 - G102 Hochschule Albstadt-Sigmaringen
 - F10 Hochschule Bismarck
 - G09 Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
 - G011 Hochschule Heilbronn
 - G101 Hochschule Heilbronn
 - E76 Landesregierung der Bundeswehr
 - F88 MANGEMENT-ZENTRUM
 - F86 Nebenkurs für Fortbildung Zollernalb
 - G00 Priesbergerschule
 - F91 Shop Now and Business Language School
 - F90 Technische Universität Tübingen

Öffnungszeiten

Die Ausbildungsmesse ist für Eltern und Bewerberinnen ab dem Montag, 24. bis Samstag, 27. September wie folgt geöffnet:

- ✓ Donnerstag: 9.30 – 16.00 Uhr
- ✓ Freitag: 9.30 – 17.00 Uhr
- ✓ Samstag: 9.30 – 13.00 Uhr

Die Besichtigung des Messestandes ist kostenlos.

STANDPLAN 2015



STANDPLAN AUSSTELLER-ZONE



Unternehmen und Behörden

- | | | | |
|--------------|---|--------------|---|
| Stand | Aussteller | Stand | Aussteller |
| D00 | Agentur für Arbeit Balingen | B17 | Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG |
| D01 | Agentur für Arbeit Heilbronn | B18 | Johannsen & Co. KG |
| D49 | A&S Bodebel GmbH & Co. KG | E70 | Joel Schöner KG |
| E71 | Aber GmbH | F78 | KFF GmbH |
| F84 | ALDT GmbH & Co. KG | A B 1 | Kreisbauernvereinschaft Zollernalb |
| C32 | Aberpfingelheim Haus im Park | C25 | Landesanstalt Zollernalbkreis Ausbildung |
| B23 | Amphibien Deutschland GmbH | B31 | Landesbank Forstwirtschaft GmbH & Co. KG |
| F72 | AR-Team GmbH & Co. KG | D64 | M&M GmbH & Co. KG |
| D52 | AR-Team GmbH & Co. KG | D64 | M&M GmbH & Co. KG |
| D62 | Ausgangstraining GmbH & Co. KG | D63 | M&M Systemtechnik GmbH |
| G107 | Ausbildungsberatung Hauswirtschaft | E73 | Merleberg a.F. |
| E82 | Bärner G&K | D59 | Meyer & Co. GmbH & Co. KG |
| D53 | Berth Spedition GmbH | D57 | medimagazin! |
| D54 | Berth Spedition GmbH | D51 | medimagazin! |
| C33 | Berth Spedition GmbH | D46 | GEA Publishing und Media Services GmbH & Co. KG |
| D55 | Berth Spedition GmbH | D48 | Flora-Gelenklinger GmbH |
| E69 | big A Leihendienstleistungen mbH | D49 | Flora-Gelenklinger GmbH |
| B21 | Biliga GmbH (Streuwerke Bismarck) | D49 | Flora-Gelenklinger GmbH |
| D58 | Biliga GmbH & Co. KG | D49 | Flora-Gelenklinger GmbH |
| D58 | Biliga GmbH & Co. KG | D49 | Flora-Gelenklinger GmbH |
| B11 | Biliga GmbH & Co. KG | D49 | Flora-Gelenklinger GmbH |
| C31 | Caritas Freiwilligenbüro/Caritas Neuenb | D49 | Flora-Gelenklinger GmbH |
| E83 | CERATITZ Deutschland GmbH | D49 | Flora-Gelenklinger GmbH |
| C37 | CompData Computer GmbH | D49 | Flora-Gelenklinger GmbH |

STANDPLAN AUSSENGELÄNDE



Direkter Kontakt und beste Infos

Drei Auszubildende der Firma Bizerba erzählen im Interview, warum die Messe Visionen sie richtig weitergebracht hat – und warum sie sich für ihren Job entschieden haben. Noch mehr zum Thema unter [facebook.com/jobbote](https://www.facebook.com/jobbote)

»Mich hat eine Auszubildende überzeugt«



Anna Kuhn
Industriekauffrau drittes
Ausbildungsjahr

Sie haben durch die Messe Visionen Ihren Ausbildungsplatz bei der Fa. Bizerba gefunden. Wie sind sie dabei vorgegangen?

Ich habe mich am Messestand der Bizerba über die Möglichkeiten, die sich den Auszubildenden in der Firma bieten, informiert. Einige Monate später hielt eine von Bizerbas Auszubildenden in meiner Schule eine Präsentation über die Ausbildung. Das hat mich überzeugt und mich zu meiner Bewerbung veranlasst.

Welche Vorteile haben zukünftige Azubis Ihrer Meinung nach durch einen Messebesuch?

Auf einer Messe kann der direkte Kontakt zu Ausbildern der sich dort präsentierenden Firmen hergestellt werden. Das verschafft einen besseren Einblick in die Ausbildung als ein Besuch auf der

Firmeninternetseite.

Was macht einen Arbeitgeber heutzutage für Junge Menschen attraktiv?

Abwechslungsreiche Aufgabengebiete, eine gute Arbeitsatmosphäre und ein faires Gehalt.

Auf welche Kriterien sollten die Jugendlichen bei der Auswahl ihres zukünftigen Ausbildungsbetriebes achten?

Auf die Chancen, nach der Ausbildung vom Betrieb übernommen zu werden, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Theorie und Praxis und berufliche Entwicklungsperspektiven.

Ihr Tipp für einen erfolgreichen Messebesuch

Sich so viel wie möglich anschauen und auf jeden Fall das persönliche Gespräch mit den Ausbildern der Firmen suchen.

»Einfach offen an die Sache rangehen«



Andreas Hotz
Dualer Student
Elektrotechnik/
Automation

Sie haben durch die Messe Visionen Ihren Ausbildungsplatz bei der Fa. Bizerba gefunden. Wie sind sie dabei vorgegangen?

Ich bin mit dem Hintergedanken zur Ausbildungsmesse »Visionen« gegangen, mich über die Möglichkeiten eines Studiums in Kooperation mit einer Firma zu informieren. Da der technische Bereich mich schon seit Jeher sehr interessiert, habe ich mich bei den verschiedenen ausstellenden Firmen hauptsächlich über deren Studienmöglichkeiten in diesem Segment schlau gemacht. So wurde mir beim Stand von Bizerba das duale Studium Elektrotechnik-Automation vorgestellt. Da der Studiengang und allgemein das Studium bei Bizerba sehr interessant überkamen, stand für mich eine Bewerbung für dieses Studium außer Frage. Letztendlich habe ich zu meiner Freude den Studienplatz dann bekommen.

Welche Vorteile haben zukünftige Azubis Ihrer Meinung nach durch einen Messebesuch?

Auf der Messe sammelt man sehr viele gute Eindrücke, die einem auf jeden Fall weiterhelfen, den richtigen Ausbildungsplatz/Studienplatz für sich zu finden. Vor allen Dingen die Tatsache, dass sich an den Ständen auch immer viele aktuelle Auszubildende und Studenten der Unternehmen tummeln, ist eine sehr gute Sache. Diese können hautnah von ihren Erfahrungen erzählen und gewähren einen optimalen und authentischen Einblick in die jeweilige Ausbildungsstelle.

Was macht einen Arbeitgeber heutzutage für

Junge Menschen attraktiv?

Es ist wichtig, dass das Gesamtpaket stimmt. Damit meine ich vor allen Dingen die Betreuung im Unternehmen. Ein sehr positiver Punkt, den Bizerba beispielsweise seinen Azubis bietet, ist ein Auslandsaufenthalt. Da Bizerba global sehr gut aufgestellt ist, gibt es hier eine große Auswahl an Ländern (etwa USA oder China), in denen ein Auslandspraktikum absolviert werden kann. Des Weiteren sind die Möglichkeiten, die einem nach dem Studium oder der Ausbildung geboten werden, von großer Bedeutung.

Auf welche Kriterien sollten die Jugendlichen bei der Auswahl ihres zukünftigen Ausbildungsbetriebes achten?

Ein grundlegender Aspekt ist, dass die Bedingungen für eine erfolgreiche und auch lehrreiche Ausbildung in einem Betrieb gegeben sind. Außerdem vielleicht auch schauen, welche Möglichkeiten für einen während der Ausbildung bzw. des Studiums bestehen (etwa ein Auslandspraktikum). Ein weiterer wichtiger Punkt ist natürlich auch die Zukunftsperspektive, die ein Unternehmen einem bieten kann.

Ihr Tipp für einen erfolgreichen Messebesuch

Vielleicht vor dem Messebesuch schon Gedanken darüber machen, welche Ausbildungsberufe und Studiengänge einen besonders interessieren und auch welche Betriebe in Frage kommen. Dann einfach mit Offenheit und Interesse an die Sache rangehen und es sollte einem erfolgreichen Messebesuch nichts im Wege stehen.

»Erfahrungsberichte aus erster Hand«



Bastian Beck
Dualer Student
Wirtschaftsingenieur-
wesen

Sie haben durch die Messe Visionen Ihren Ausbildungsplatz bei der Fa. Bizerba gefunden. Wie sind sie dabei vorgegangen?

In den letzten Jahren meiner Schulzeit bin ich immer auf die Messe »Visionen« gegangen, da ich mich für ein duales Studium bei einer Firma in der Region interessiert habe. Bei der Messe habe ich mich dann an verschiedenen Ständen informiert, wodurch ich einen guten Überblick bekommen habe, welche Firmen meinen Wunschstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen anbieten.

Welche Vorteile haben zukünftige Azubis Ihrer Meinung nach durch einen Messebesuch?

Bei einem Messebesuch können detaillierte Informationen über das Ausbildungs- und Studienangebot durch die zahlreichen Flyer der einzelnen Unternehmen eingeholt werden. Im persönlichen Gespräch mit den Ausbildern, Azubis oder DH-Studenten können Erfahrungsberichte aus erster Hand gewonnen werden.

Was macht einen Arbeitgeber heutzutage für

Junge Menschen attraktiv?

Flexible Arbeitszeiten, eine gute Organisation bei der Betreuung der Azubis und Studenten, sowie die Möglichkeit, Erfahrungen in den verschiedensten Abteilungen in der Firma zu sammeln, machen einen Arbeitgeber interessant für einen Ausbildungs- oder Studienplatz.

Auf welche Kriterien sollten die Jugendlichen bei der Auswahl ihres zukünftigen Ausbildungsbetriebes achten?

In erster Linie sollte man natürlich ein hohes Interesse an der Firma und ihren Produkten haben. Außerdem sollte darauf geachtet werden, welche Möglichkeiten die Firma während der Ausbildung/des Studiums bietet (eigenständige Projekte, Auslandsaufenthalte, etc.).

Ihr Tipp für einen erfolgreichen Messebesuch

Offen mit den Mitarbeitern der Unternehmen am Stand sprechen, Fragen stellen und Infomaterial zu entsprechenden interessanten Ausbildungsberufen oder DH-Studiengängen mitnehmen.

Besser zurechtfinden mit dem neuen Recherche-Tool

Noch schneller zur Ausbildung oder zum Studium im Traumberuf mit hunderten Auswahlmöglichkeiten geht es jetzt online und auch mobil.

Ab sofort gibt es ein neues Recherche-Tool. Es hilft, sich auf der Bildungsmesse Visionen besser zurechtzufinden. Mit dem Tool können Schüler schneller herausfinden, bei welchen Unternehmen es zu welchen Ausbildungsberufen oder Studiengängen Informationen gibt.

Außerdem erfahren sie, wo diese Unternehmen auf dem Messegelände zu finden sind. In dem Tool kann man zwischen rund 140 Ausbildungsberufen vom Bankkaufmann über den Technischen Produktdesigner bis zum Floristen wählen, die von A bis Z geordnet sind. Auch an Studienangeboten kann man einiges finden. Bei über 130 verschiedenen Studiengängen ist von Betriebswirtschaftslehre und Maschinenbau über Public Management bis zum Modedesign fast alles dabei.

Viele Unternehmen bieten darüber hinaus zusätzliche Angebote, wie Praktika, Bundesfreiwilligendienst und Berufsberatung an.

WEITERE INFORMATIONEN:

- Das Recherche-Tool findet man auf der jetzt auch für mobile Endgeräte angepassten Website www.bildungsmesse-visionen.de

